

Die Kunst zu sterben – die Kunst zu leben

Abschiednehmen im Laufe der Zeit, Einbezug Kunstgeschichte, persönliche Auseinandersetzung

Falls Sie Fragen oder Vorschläge zu unseren Weiterbildungsangeboten haben, nehmen Sie bitte Verbindung mit uns auf:

Isabelle Bally, Soziokulturelle Animatorin
Quartierarbeit St. Karl
Spitalstrasse 93
6004 Luzern
041 229 94 20
isabelle.bally@kathluzern.ch

Monika Seehafer, Sozialdiakonin
Reformierte Kirche Kriens
Horwerstrasse 23
6010 Kriens
041 310 64 63
monika.seehafer@reflu.ch

Claudia von Moos
Einsatzleitung SOS-Dienst Luzern
041 342 21 21
info@sos-luzern.ch



Die Kunst zu sterben – die Kunst zu leben

Abschiednehmen im Lauf der Zeit, Einbezug Kunstgeschichte, persönliche Auseinandersetzung



Donnerstag, 19. September 2024

14.00 bis 16.30 Uhr



Lukassaal, Morgartenstrasse 16, 6003 Luzern



Kosten werden durch die Kirchen gedeckt

Kursbeschreibung

Früher waren Sterben und Tod überall präsent. Dies prägte Familien, Dörfer, eine ganze Gesellschaft. Im Mittelalter entwickelten sich besondere Kunstformen, die sich mit Sterben und Tod auseinandersetzten und Erfahrungen verarbeiteten. Die Situation des Sterbens hat sich in der Neuzeit und in der Moderne stark verändert. Dies führte zu einem anderen Umgang in der Gesellschaft, in Familien und in der persönlichen Auseinandersetzung.

Was sich nicht verändert hat, ist die Herausforderung des Menschen, sich mit seinem eigenen Sterben auseinanderzusetzen. Im Vortrag und der Diskussion spüren wir nach, wie Sterben und Tod die Gesellschaft geprägt haben und wie dies in der Kunst verarbeitet wurde. Gemeinsam fragen wir uns, wie der Umgang mit Sterben und Tod heute für uns aussehen könnte und was wir daraus für unser Leben lernen können.



Referentin

Pfarrerin Ute Latuski,
systemische Beraterin,
Beauftragte Palliative Care,
Leitung Ökumenische
Fachstelle BILL
(Begleitung in der
letzten Lebensphase)

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und einen lebendigen und interessanten Nachmittag mit Ihnen!

Monika Seehafer



Anmeldung bitte bis 2. September

Per E-Mail: monika.seehafer@reflu.ch

Per Post: Monika Seehafer, Sozialdiakonin, Reformierte Kirche Kriens
Horwerstrasse 23, 6010 Kriens

Anmeldung für Weiterbildung vom 19. September

Name

Vorname

E-Mail

Telefon

Freiwillig Engagierte:r von:

.....

Datum, Ort

Unterschrift